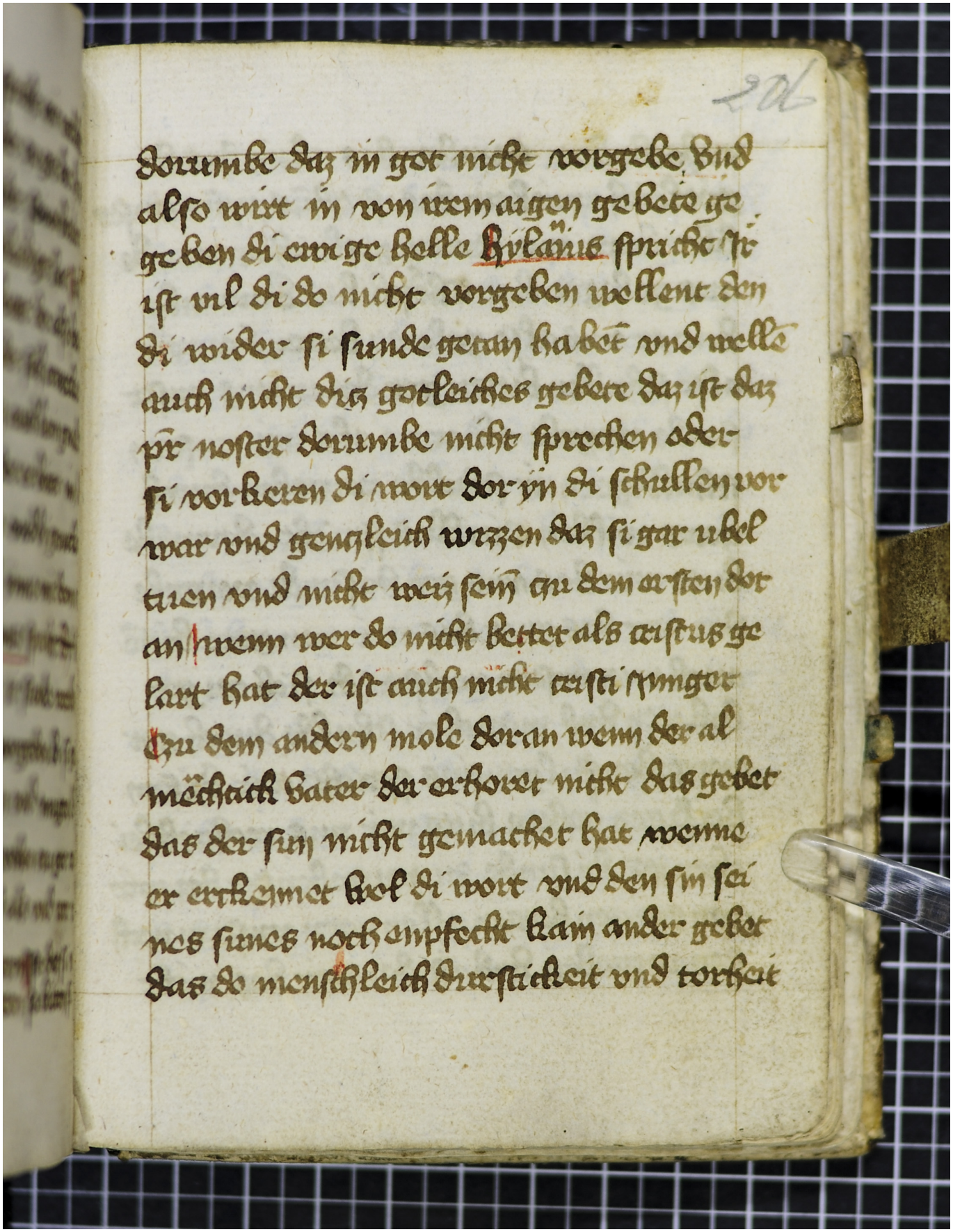
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



206

Dorumbe daz in got nicht vorgebe, vnd
also wirt in von irem aigen gebete ge
geben di ewige helle Hylarius spricht si
ist vnl di do nicht vorgeben wellent den
di wider si sunde getan habet vnd welle
auch nicht dis gotleiches gebete daz ist daz
pr noster dorumbe nicht sprechen oder
si vorkeren di wort dor yn di schullen vor
war vnd genzleich wizzen daz si gar ubel
tuen vnd nicht weiz sein zu dem ersten dor
an wem wer do nicht better als cristus ge
lart hat der ist auch nicht cristi synger
zu dem andern mole dorzu wem der al
mechtich vater der erhoret nicht das gebet
das der sun nicht gemachet hat wenne
er erkennet wol di wort vnd den sin sei
nes sunes noch empfecht kain ander gebet
das do menschleich durstickeit vnd torheit